

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Herr Christian Albrecht

Frau Elisabeth Annas

Frau Sabine Bäumler-Özkent

Herr Wilfried Brüggemann

Herr Dirk Eikmeyer

Herr Hans-Gerd Hense

ab TOP 4

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Frau Elke Hoffmann

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Ludger Messing

Herr Elmar Mühlenbeck

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

Herr Dirk Rosenbaum

Frau Margarete Schäpers

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Gerda Steinhausen

Herr Uwe Tchorz

Herr Joachim von Schönfels

Herr Thomas Wardenga

ab TOP 4

Herr Thorsten Webering

Herr Matthias Wesselmann

Protokollführer

Frau Margret Krotoszynski

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Dirk Wientges

Herr Stefan Wilke

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

Herr Frank Fohrmann

Frau Gisela Weitkamp

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:32 Uhr

Zurzeit befinden sich 21 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
- 4.1 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Flothfeld II
- 4.2 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Flothfeld II (Carport)
- 4.3 Antrag CDU-Fraktion - Städtepartnerschaft mit der Stadt Meersburg am Bodensee
- 4.4 Antrag CDU-Fraktion - Kreisverkehr für die Kreuzung Schützenstraße/Südostring/Hangwerfeld
- 4.5 Antrag CDU-Fraktion - Neugestaltung des Bestenseeplatzes
- 4.6 Anträge des Arbeitskreises "Vereinbarkeit von Familie und Beruf"
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
- 6 Nachbesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: 025/2018
- 7 Ergebnis der erneuten Auslegung des Planes zur 5. Änderung des Bebauungsplanes "Pieperfeld" der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: 001/2018
- 8 Ergebnis der erneuten Auslegung der 10. Änderung des Bebauungsplanes "Stapeler/Altenberger Straße" hier: Änderung des Baufeldes
Vorlage: 003/2018
- 9 Aufstellung eines Planes zur 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck mit Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung eines Bebauungsplanes im Parallelverfahren (Bereich der Burg Hülshoff)
Vorlage: 012/2018
- 10 Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2017 auf Änderung des Bebauungsplanes Ortskern
Vorlage: 013/2018

- 11 Bereitstellung der finanziellen Mittel für den Radwegebau des Kreises Coesfeld entlang der K50 zwischen der L843 und der L581
Vorlage: 004/2018
- 12 Aufhebung der Vergabegrenzen der kommunalen Vergabeordnung für den Ausbau des Dachgeschosses in der Musikschule
Vorlage: 024/2018
- 13 Zwischenbericht der Themata GmbH zum Betriebskonzept des zukünftigen Kompetenzzentrums für Naturstein und Baukultur
Vorlage: 020/2018
- 14 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.11.2017 (Sandsteinmuseum neu denken)
Vorlage: 021/2018
- 15 Elternbeiträge OGS Havixbeck
Vorlage: 002/2018
- 16 Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 022/2018
- 17 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen
Vorlage: 026/2018
- 18 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO
 - 18.1 Zwischenstand Glasfaser
 - 18.2 AFG-Anbau
 - 18.3 Schul- und Gemeindebibliothek
 - 18.4 Prioritätenliste Kreis
 - 18.5 Glasfaserausbau

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 07.12.2017 liegen nicht vor.

TOP 3

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 18 GeschO liegen nicht vor.

TOP 4

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

TOP 4.1

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Flothfeld II

Mit Schreiben vom 10.12.2017 wird durch einen Architekten im Auftrag der Bauherrin die Änderung des Bebauungsplanes Flothfeld II in einem vereinfachten Verfahren beantragt.

Der Antrag wird dem Bau- und Verkehrsausschuss sowie dem Gemeinderat zur Beratung zugewiesen und ist im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 1** zum Protokoll eingestellt.

TOP 4.2

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Flothfeld II (Carport)

Mit Schreiben vom 06.01.2018 wird durch einen Architekten im Auftrag der Bauherren die Änderung des Bebauungsplanes Flothfeld II in einem vereinfachten Verfahren beantragt.

Der Antrag wird dem Bau- und Verkehrsausschuss sowie dem Gemeinderat zur Beratung zugewiesen und ist im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 2** zum Protokoll eingestellt.

TOP 4.3

Antrag CDU-Fraktion - Städtepartnerschaft mit der Stadt Meersburg am Bodensee

Mit Schreiben vom 19.12.2017 beantragt die CDU-Fraktion den Bürgermeister zu beauftragen, im Sinne der Wahrung des gemeinsamen Erbes der Annette von Droste zu Hülshoff mit der Stadt Meersburg nach Wegen des gegenseitigen Gedankenaustausches zu suchen, die nach Möglichkeit in die offizielle Begründung einer Städtepartnerschaft münden sollten.

Der Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur sowie dem Gemeinderat zur Beratung zugewiesen und ist im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 3** zum Protokoll eingestellt.

TOP 4.4

Antrag CDU-Fraktion - Kreisverkehr für die Kreuzung Schützenstraße/Südostring/Hangwerfeld

Mit Schreiben vom 19.12.2017 beantragt die CDU-Fraktion den Bürgermeister zu beauftragen, mit dem Kreis Coesfeld Gespräche mit dem Ziel zu führen, eine Realisierung eines Kreisverkehrs für die Kreuzung Schützenstraße/Südostring/Hangwerfeld zu erreichen.

Der Antrag wird dem Bau- und Verkehrsausschuss, dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Gemeinderat zur Beratung zugewiesen und ist im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 4** zum Protokoll eingestellt.

TOP 4.5

Antrag CDU-Fraktion - Neugestaltung des Bestenseeplatzes

Mit Schreiben vom 24.01.2018 beantragt die CDU-Fraktion den Bürgermeister zu beauftragen,

1. im Sinne der Empfehlungen des integrierten städtebaulichen Handlungskonzepts eine Neugestaltung des Bestenseeplatzes zu planen und vorzubereiten.

2. mit der katholischen Pfarrgemeinde Havixbeck und Hohenholte in einen Gedankenaustausch darüber einzutreten, Möglichkeiten der gegenseitigen gestalterischen Vervollkommnung anzustreben, damit Kirchplatz und Bestenseeplatz eine gemeinsame Aufwertung erfahren und zum Verweilen in der Ortsmitte geradezu einladen.

Der Antrag wird dem Bau- und Verkehrsausschuss, dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur sowie dem Gemeinderat zur Beratung zugewiesen und ist im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 5** zum Protokoll eingestellt

Anmerkung der Schriftführerin:

Zurzeit befinden sich 23 stimmberechtigte Mitglieder im Sitzungssaal.

TOP 4.6

Anträge des Arbeitskreises "Vereinbarkeit von Familie und Beruf"

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 30.01.2018 stellte der Arbeitskreis „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ den aktuellen Stand seiner Arbeitsergebnisse anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Am Ende des Berichts wurden folgende Anträge gestellt:

Der Arbeitskreis „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ bittet den Rat, die Verwaltung zu beauftragen:

1. Die OGS-Kriterien gemäß Vorschlag des Arbeitskreises in Abstimmung mit der Caritas zu überarbeiten und ab dem Schuljahr 2019/2020 zur Anwendung zu bringen.

2. In einer der nächsten Sitzungsfolgen 2018 Maßnahmen und Umsetzungsvorschläge samt Darlegung der Kosten dem Rat aufzubereiten, die zu einer maßgeblichen Reduzierung der Überbelegungen in den Kindertagesstätten ab dem KiTa-Jahr 2019/2020 führen.

3. In einer der nächsten Sitzungsfolgen 2018 Maßnahmen und Umsetzungsvorschläge samt Darlegung der Kosten dem Rat aufzubereiten, die zu einem verlässlichen Angebot einer Spon-

tan- und Randzeitenbetreuung im Bereich der Kindertagesstätten möglichst ab dem KiTa-Jahr 2019/2020 führen.

4. Nach Besetzung der Konrektorenstelle an der Grundschule gemeinsam mit der Grundschulleitung und der Schulpflegschaft Maßnahmen und Umsetzungsvorschläge samt Darlegung der Kosten dem Rat aufzubereiten, die zu einer teilgebundenen Ganztages-Grundschule führen. Die Aufbereitung soll zeitlich so erfolgen, dass es zu einer Beschlussfassung innerhalb dieser Legislaturperiode kommen kann.

Die Anträge werden dem Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport, dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Gemeinderat zur Beratung zugewiesen.

Anmerkung:

Der Antrag, einen Ansatz im Produkt 0602 Jugendförderung in Höhe von 5.000 Euro vorzusehen, wurde nach Rücksprache mit dem Kämmerer bereits im Haushalt 2018 berücksichtigt.

TOP 5

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 6

Nachbesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 025/2018 liegt vor.

Gemäß § 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW nimmt Bürgermeister Gromöller an der Abstimmung nicht teil.

Es sind somit nur noch 22 Mitglieder stimmberechtigt.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung aufgrund des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Julius Wessels als stellvertretendes Mitglied für den Bau- und Verkehrsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur, den Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport sowie den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 22

TOP 7

Ergebnis der erneuten Auslegung des Planes zur 5. Änderung des Bebauungsplanes "Pieperfeld" der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 001/2017 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 25.01.2018 TOP 7

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung den Plan zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Pieperfeld“ mit dazugehöriger Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 23

TOP 8

Ergebnis der erneuten Auslegung der 10. Änderung des Bebauungsplanes "Stapeler/Altenberger Straße" hier: Änderung des Baufeldes

Die Verwaltungsvorlage 003/2017 liegt vor.
Bau- und Verkehrsausschuss vom 25.01.2018 TOP 8

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung den Plan zur 10. Änderung des Bebauungsplanes „Stapeler/Altenberger Straße“ mit dazugehöriger Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 23

TOP 9

Aufstellung eines Planes zur 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck mit Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung eines Bebauungsplanes im Parallelverfahren (Bereich der Burg Hülshoff)

Die Verwaltungsvorlage 012/2017 liegt vor.
Bau- und Verkehrsausschuss vom 25.01.2018 TOP 9

Zunächst wird von Frau Böse folgender Sachverhalt erläutert:

Zur Umsetzung der notwendigen baulichen Maßnahmen im Rahmen der Realisierung des Droste Kulturzentrums hat sich bei der Vorbereitung des Architektenwettbewerbes die Notwendigkeit gezeigt, dass Teile des bisherigen Betriebsgeländes des Gala-Bau Unternehmens, verlegt werden müssen (diese Flächen sind zurzeit von der Drotestiftung an den Betrieb verpachtet). Nur so kann erreicht werden, dass eine beeinträchtigungsfreie Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten sowie der dazugehörigen Freiflächen für das Droste Kulturprojekt möglich wird.

Aus diesem Grunde wird auf Antrag der Drotestiftung vorgeschlagen, den Geltungsbereich für die 30. förmliche Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck (einschließlich Bebauungsplan) im Norden zu erweitern, mit dem Ziel, diese Fläche auch für Zwecke der Drotestiftung zu entwickeln. Die Änderung ist dem als **Anlage 6** des dem Ratsprotokoll beigegebenen Planes im Ratsinformationssystem (nur online) zu entnehmen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 30. förmlichen Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes „Burg Hülshoff“. Der Geltungsbereich wird auf Antrag der Drotestiftung im Norden erweitert, mit dem Ziel, diese Fläche auch für Zwecke der Drotestiftung zu entwickeln. Die Plangebiete (schwarz umrandet) sind in der Anlage 6 des dem Ratsprotokoll beigegebenen Planes zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 20, Enthaltung: 3

TOP 10

Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2017 auf Änderung des Bebauungsplanes Ortskern

Die Verwaltungsvorlage 013/2018 liegt vor.
Bau- und Verkehrsausschuss vom 25.01.2018 TOP 10

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, eine Überarbeitung des Bebauungsplans „Ortskern“ unter Einbeziehung des Planbereiches „Ortskern II“ vorbereiten zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt, zu einer der nächsten Sitzungsfolgen einen Vorschlag für die Umgrenzung des Änderungsgebietes zu erarbeiten und Angebote für die Vergabe der notwendigen Planungsleistungen einzuholen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 23

TOP 11

Bereitstellung der finanziellen Mittel für den Radwegebau des Kreises Coesfeld entlang der K50 zwischen der L843 und der L581

Die Verwaltungsvorlage 004/2018 liegt vor.
Bau- und Verkehrsausschuss vom 25.01.2018 TOP 11
Haupt- und Finanzausschuss vom 07.02.2018 TOP 7

Zunächst wird seitens der Verwaltung eine Anfrage aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beantwortet. Herr Hense fragte, warum der Fördersatz nur 60 % betrage; er habe gelesen, dass der Regelfördersatz 70 % betragen würde.

Antwort der Verwaltung:

Auf Nachfrage teilte der Kreis Coesfeld als Maßnahmenträger per Mail vom 09.02.2018 folgendes mit:

„Der Fördersatz hängt ab von dem jeweiligen Programm, aus dem gefördert wird. Die Förderbedingungen, insbesondere die Fördertatbestände, ändern sich recht regelmäßig.“

Wird nur ein separater Radweg angelegt, kommt das Förderprogramm Nahmobilität mit einem Fördersatz von 70 % zum Tragen.

Wird der Radweg zusammen mit einer Straße angelegt, kommt eine Förderung nach dem Entflechtungsgesetz mit einem Fördersatz von 60 % zur Anwendung.

In der Regel sind bei einer gemeinsamen Anlage von Straße und Radweg die Einheitspreise für die Bauleistungen oftmals deutlich günstiger als bei einer separaten Anlage. Dies wiegt den niedrigeren Fördersatz oftmals mehr als auf.

Da das Programm Nahmobilität ein viel geringeres Finanzvolumen hat und stärker überzeichnet ist als der große Fördertopf Entflechtungsgesetz ist der Fördergeber bestrebt, möglichst viele Maßnahmen nach dem Entflechtungsgesetz zu fördern. Über dieses Programm ist daher eine Realisierung oft schneller möglich.“

Herr Wientges teilt mit, dass der Kreis Coesfeld ihn darüber informiert hat, dass sich die Baukosten für den Radweg an der K 50 aufgrund von liegenschaftlichen Schwierigkeiten voraussichtlich um weitere 120.000 Euro auf nunmehr 440.000 Euro erhöhen. Die Begründung liegt darin, dass nun zum Bau des Radweges der Straßenseitengraben verrohrt werden muss, da er nicht, wie ursprünglich geplant, auf die angrenzende Ackerfläche gelegt werden kann.

Der Gemeinderat diskutiert die geänderte Sachlage; RM Frau Schäpers stellt den Antrag, heute nicht über diesen Tagesordnungspunkt abzustimmen und die Abstimmung darüber zu verschieben.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, heute nicht über diese Angelegenheit abzustimmen und die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 22, Enthaltung: 1

TOP 12

Aufhebung der Vergabegrenzen der kommunalen Vergabeordnung für den Ausbau des Dachgeschosses in der Musikschule

Die Verwaltungsvorlage 024/2018 liegt vor.
Haupt- und Finanzausschuss vom 07.02.2018 TOP 7.1

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, im Rahmen des Haushaltsplanansatzes die erforderlichen Aufträge für den Ausbau des Dachgeschosses der Musikschule zu erteilen. Die Vergabegrenze von 30.000,00 €, bis zu der die Verwaltung die Vergabe selbstständig durchführen kann, wird für diese Maßnahme aufgehoben. Die Verwaltung wird den Rat regelmäßig über die Auftragsvergaben in Kenntnis setzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 23

TOP 13

Zwischenbericht der Themata GmbH zum Betriebskonzept des zukünftigen Kompetenzzentrums für Naturstein und Baukultur

Die Verwaltungsvorlage 020/2018 liegt vor.
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 29.01.2018 TOP 6
Haupt- und Finanzausschuss vom 07.02.2018 TOP 8

RM Herr Dr. Höfener fragt an, ob es in dieser Sache neue Erkenntnisse gibt. RM Herr Hense fragt ergänzend, ob Herr Altenhöfner die an ihn formulierten Fragen beantwortet habe. Frau Böse antwortet, dass bisher keine Antworten eingegangen seien und dass es bisher keine neuen Erkenntnisse gibt.

RM Herr Krotoszynski fragt, ob mit dem schriftlichen Bericht vor dem Termin mit den Zuschussgebern am 1.3.18 zu rechnen sei. BM Gromöller bejaht dies.

RM Herr Messing möchte in Verbindung mit diesem Thema wissen, ob es schon Bewerber für Hotelbetriebe gäbe. BM Gromöller antwortet hierzu, dass es bisher keine Bewerber gäbe und die Gemeinde hier aktiv werden müsse.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vorgestellten Zwischenbericht/die Zusammenfassung der Themata GmbH zur Kenntnis. In der nächsten Sitzungsfolge soll nach Vorlage des vollständigen Berichtes und ggfls. zwischenzeitlich formulierten Fragen an den Gutachter die abschließende Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgen (s. auch Vorlage 021/2018).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 23

TOP 14

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.11.2017 (Sandsteinmuseum neu denken)

Die Verwaltungsvorlage 021/2018 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 29.01.2018 TOP 7

Haupt- und Finanzausschuss vom 07.02.2018 TOP 9

BM Gromöller weist an dieser Stelle noch einmal auf den avisierten Gesprächstermin mit den Zuschussgebern am 1. März 2018 hin; der Termin kann in der Zeit von 16.00 Uhr bis spätestens 18.30 Uhr stattfinden wegen der Anschlusstermine der Gesprächspartner.

Der Tagungsort wird noch mitgeteilt.

Er bittet um Bekanntgabe, wer an diesem Termin teilnehmen wird (2 – 3 Personen pro Fraktion).

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Entscheidung über den Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.11.2017 zurückzustellen. Zunächst soll die Vorlage und die Beratung des vollständigen Berichtes der Themata GmbH in der nächsten Sitzungsfolge abgewartet werden (s. hierzu auch Vorlage 020/2018).

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Zuschussgebern (Bezirksregierung, LWL-Kulturabteilung, Kreis Coesfeld) zu klären, unter welchen Voraussetzungen eine Reduzierung der vorliegenden Planung förderunschädlich möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 16, Nein: 7

TOP 15

Elternbeiträge OGS Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 002/2018 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 30.01.2018 TOP 8

Haupt- und Finanzausschuss vom 07.02.2018 TOP 10

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt die zweite Änderung der Anlage zur Satzung vom 27.07.2012 für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ (OGS) der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule in Havixbeck, mit Wirkung zum 01.08.2018 und beauftragt die Verwaltung die Veröffentlichung dieser Änderung im Amtsblatt der Gemeinde Havixbeck vorzunehmen.

Mit dieser Änderung wird der durch Erlass zu berücksichtigende Höchstbeitragssatz der Elternbeiträge von 185 € ab dem 01.08.2018 umgesetzt, weil die Erträge im Produkt 0302/Betreuung von Grundschulkindern nicht ausreichen, um die gestiegenen Aufwendungen zu decken.

Ebenso wird die durch den Erlass neu hinzugefügte Regelung zur jährlichen 3 %-igen Erhöhung der Höchstgrenze der Elternbeiträge angewendet und zwar über alle maßgeblichen Einkommensstufen hinweg. Damit liegt der Höchstbetrag ab dem 01.08.2019 bei 191 € usw. Die darunter liegenden Einkommensstufen ändern sich entsprechend.

Die Änderung der Anlage zur Satzung ist als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage 002/2018 beigelegt. Ebenso ist die derzeitige gültige komplette Fassung der Satzung als Anlage 2 beigelegt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 23

TOP 16

Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2018

Die Verwaltungsvorlage 022/2018 liegt vor.
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 30.01.2018 TOP 9
Haupt- und Finanzausschuss vom 07.02.2018 TOP 11

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Organisationen im Jahr 2018 den Ausführungen dieser Verwaltungsvorlage entsprechend vorzunehmen bzw. abzulehnen. Für das Haushaltsjahr 2019 soll verwaltungsseitig eine Verwaltungsvorlage mit Vorschlägen für eine Neuregelung der Ansätze der Festbeträge für die Zuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen erarbeitet werden; und zwar schon zur 3. Sitzungsfolge 2018.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen , Ja: 23

TOP 17

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen

Die Verwaltungsvorlage 026/2018 liegt vor.

Zunächst wird eine Anfrage aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses seitens der Verwaltung beantwortet.

Frau Schäpers berichtete, dass der stark frequentierte Fahrradweg in Richtung Schulze-Schleithoff früher ein Schotterweg war, jetzt aber fast unbefahrbar sei. Sie fragte, ob die Durchführung der Maßnahmen zur Instandsetzung in diesem Jahr erfolgen würde.

Außerdem bat sie um Auskunft, ob der Ansatz für die Radwegeunterhaltung dafür speziell erhöht werden müsse oder diese Maßnahme schon im Ansatz enthalten sei.

Bürgermeister Gromöller regte an, die Zustandsfeststellung des Kreises Coesfeld der 100-Schlösser-Route abzuwarten. Es solle versucht werden, einheitliche Standards als Gesamtmaßnahmeprogramm zu setzen und Fördermittel dafür zu beschaffen. Die zeitliche Abfolge sollte bis zur Ratssitzung in Erfahrung gebracht werden.

Antwort der Verwaltung:

Zurzeit findet die Bereisung der 100-Schlösser-Route statt. Ziel ist es, einen einheitlichen Standard festzulegen und den damit einhergehenden Sanierungs-/Ausbaubedarf zu ermitteln.

Darauf aufbauend werden die jeweiligen Belegenheitskommunen Förderanträge stellen. Mit Bewilligung ist wahrscheinlich erst 2019 zu rechnen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2018 enthalten (Produkt 1201, STR 031 100 Schlösser Route).

Zwischenzeitlich wird die Verkehrssicherheit natürlich aufrechterhalten. Im Weiteren wird auf die Beantwortung der Anfrage aus dem Bau- und Verkehrsausschuss vom 21.09.2017 Top 15.6 hingewiesen.

Auf Anregung von RM Frau Schäpers, erläutert BM Gromöller, dass evtl. zusätzliche Maßnahmen über das Maß der eigentlichen Verkehrssicherung möglich sein könnten.

Der Haushaltsentwurf 2018 mit Anlagen liegt allen Ratsmitgliedern vor. Die Zuleitung des Haushaltsentwurfes 2018 ist im Sinne des § 80 Abs. 2 GO NRW in der Sitzung des Rates am 07.12.2017 unter TOP 6 ordnungsgemäß erfolgt.

Bürgermeister Gromöller erteilt den Fraktionsvorsitzenden das Wort und bittet diese, ihre Reden zum Haushalt 2018 vorzutragen.

Die Fraktionsvorsitzenden, Herr Hense für die CDU-Fraktion, Frau Schäpers für die SPD-Fraktion, Herr Dr. Höfener für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herr Krotoszynski für die FDP-Fraktion tragen in dieser Reihenfolge ihre Erklärungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 vor. Die Haushaltsreden sind als **Anlagen 7, 8, 9, und 10** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

RM Herr Hense erklärt, dass es noch Änderungsbedarf im Bereich des Stellenplanes gibt.

Er beantragt, die Stelle im Bauhof mit einer Besetzungssperre zu versehen. Der Bericht über die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit dieser Stellenbesetzung steht immer noch aus; die Stelle soll erst dann besetzt werden, wenn der Bericht vorliegt.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass bis zur Vorlage des vollständigen Berichtes noch Zeit benötigt wird. Im Hinblick auf die Gewährleistung eines akzeptablen Pflegezustandes der durch eigenes Personal gepflegten Grünflächen sei jedoch die Besetzung der Stelle kurzfristig zwingend notwendig. Es wird vorgeschlagen, die Stelle für 2 Jahre zu befristen. Innerhalb dieser Frist wird der notwendige Bericht vorgelegt.

Sodann erfolgt die Abstimmung über diesen Antrag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen, 16 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

RM Herr Hense beantragt weiterhin, die Stellennachbesetzung in der Zentrale (EG 4) mit einer Besetzungssperre zu versehen; zunächst soll der Stellenbedarf dargestellt werden.

Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen, 13 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Er beantragt weiterhin, die Stelle Baukultur mit einer Besetzungssperre zu versehen.

Der Bürgermeister lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen, 20 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

RM Herr Spüntrup beantragt, die investiven Kosten für den Radweg K 50 in Höhe von nunmehr insgesamt 500.000 Euro (inkl. 60.00 Euro für das Glasfaserleerrohr) für die Grundstückstrasse bis zur erneuten Beratung mit Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen, 16 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme, 6 Enthaltungen

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

- 1. Die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen gemäß Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage 026/2018 wird beschlossen. Grundlage der Satzung ist der aktualisierte Ergebnis- und Finanzplan gemäß Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage 026/2018.**
- 2. Die investiven Ermächtigungen des Haushaltes 2017 werden im in dieser Vorlage dargestellten Umfang nach 2018 übertragen.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 17, Nein: 6

TOP 18

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Es werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 18.1

Zwischenstand Glasfaser

RM Herr Webering fragt:

Wie ist der Zwischenstand in der Angelegenheit Glasfaser?

Antwort von Frau Böse:

Über die Homepage der Deutschen Glasfaser kann der Zwischenstand abgerufen werden. Aktuell sind 6 % von den benötigten 40 % erreicht.

TOP 18.2

AFG-Anbau

RM Herr Webering fragt weiter:

Wann ist mit den Plänen für den AFG-Anbau 2018 zu rechnen?

Herr Wientges antwortet:

Um die engen zeitlichen Vorgaben einzuhalten, müssten sich die Schule und Verwaltung kurzfristig auf ein gemeinsames Konzept einigen, das dann in der 2. Sitzungsfolge als eine erste Ideenskizze vorgestellt werden könnte. Ziel sollte es sein, in der 3. Sitzungsfolge einen Architektenauftrag für den Anbau zu beschließen.

TOP 18.3

Schul- und Gemeindebibliothek

RM Frau Schäpers:

Im letzten Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport waren Vertreterinnen der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken zugegen. Ist hinsichtlich der Ausarbeitung eines Medienentwicklungskonzepts schon was in die Wege geleitet worden?

Antwort von Frau Böse:

Die Kontakte zwischen den Bibliotheksmitarbeiterinnen und dem Gutachter sind hergestellt. Aktuell laufen die Abstimmungsprozesse mit den Schulleitungen zur Frage des Entwicklungszieles. Hinsichtlich der angesprochenen Fortbildungsmöglichkeit der Bibliothekarinnen sind erste konkrete Abstimmungen mit der Bez.-Reg. Düsseldorf getroffen worden.

TOP 18.4 **Prioritätenliste Kreis**

RM Herr Wesselmann fragt:

Welche Maßnahmen aus der Aktualisierung und Fortschreibung des Radwegeprogramms des Kreises Coesfeld aus dem Jahr 2013 stehen noch an?

Antwort von Herr Wientges:

Der erste Bauabschnitt an der K 50 zwischen der L 581 (Overwaul) und K 1 (Hohenholte) ist zwischenzeitlich umgesetzt. Der zweite Bauabschnitt ist in der Vorbereitung und soll, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates in 2018 bis 2020/2021 umgesetzt werden. Die Radwege an der K 22 und K 38 sind zurzeit nicht in der mittelfristigen Finanzplanung des Kreises Coesfeld vorgesehen. Es ist somit auch nicht absehbar, wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist.

TOP 18.5 **Glasfaserausbau**

RM Herr Krotoszynski:

In Ostbevern gab es Probleme beim Glasfaserausbau. Wird BM Gromöller mit dem Bürgermeister von Ostbevern Erfahrungen austauschen und Probleme besprechen, die im Zusammenhang mit dem dortigen Glasfaserausbau entstanden sind?

BM Gromöller antwortet:

Dies kann erfolgen.

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller
Bürgermeister

gez.: Margret Krotoszynski
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift
Havixbeck, 26.02.2018

Margret Krotoszynski